

Inhaltsverzeichnis

Mauerkalk mit Wein gelöscht 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Mauerkalk mit Wein gelöscht

Im Jahr 1450. wuchsen zu **Oestreich** so saure **Trauben**, daß die meisten Bürgersleute den gekelerten **Wein** in die offene Straße ausschütteten, weil sie ihn seiner Herbheit halben nicht trinken mochten. Diesen **Wein** nannte man Reifbeißer; nach einigen, weil der Reif die Trauben verderbt, nach andern, weil der **Wein** die Dauben und Reife der **Fässer** mit seiner Schärfe gebissen hätte.

Da ließ **Friedrich 3.**, römischer König, ein Gebot ausgehen, daß niemand so die Gabe Gottes vergießen solle und wer den **Wein** nicht trinken möge, habe ihn auf den Stephanskirchhof zu führen, da solle der Kalk im Wein gelöscht und die Kirche damit gebaut werden.

Zu Glatz, gegen dem böhmischen Thor wärts, stehet ein alter **Thurm**, rund und ziemlich hoch; man nennet ihn Heidenthurm, weil er vor uralten Zeiten im Heidenthum erbaut worden. Er hat starke Mauern und soll der Kalk dazu mit eitel **Wein** zubereitet worden seyn.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 454 - 455, 1816*
- www.Zeno.org
- *Wikisource*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [österreich](#), [wein](#), [turm](#), [1450](#), [friedrichiiihrr](#), [weintraube](#), [fass](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-352&rev=1701425539>

Last update: **2025/01/30 10:55**

